

Gösmeier / Heüveldop Pferde - gesund und vital durch Bachblüten

Leseprobe

[Pferde - gesund und vital durch Bachblüten](#)

von [Gösmeier / Heüveldop](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b6691>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Die Anwendung beim Pferd



Angeborene Fehlstellungen können nicht durch Bachblüten behoben werden.

Es gibt drei große Komplexe, in denen Bachblüten beim Pferd eingesetzt werden:)
Verhaltensauffälligkeiten | Krankheiten |
Rittigkeitsprobleme

Vor allem, wenn das seelische Gleichgewicht kurzfristig gestört ist, lässt sich mithilfe der passenden Blütenmischungen schnell eine Harmonisierung herbeiführen. So lässt sich die Aufregung vor dem Transport lindern, plötzliche Unsicherheit im Gelände bewältigen sowie der Schock nach einem Unfall besser verarbeiten. Stuten können mit Blütenmischungen bei der Geburt unterstützt werden, ebenso ein trauerndes Pferd nach

dem Verlust seines Weidekollegen. Mit der psychischen Stabilisierung verbessert sich meistens auch die körperliche Verfassung. Pferde reagieren sehr sensibel auf die positiven Impulse der Blütenessenzen und reagieren häufig innerhalb kurzer Zeit. Als ergänzende Therapie kommt die Bach-Blütentherapie auch bei der Behandlung körperlicher Erkrankungen zum Einsatz. Damit ist sie eine wertvolle Heilmethode, die immer in Zusammenhang mit weiteren zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten gesehen werden muss. Es liegt in der Kompetenz und Seriosität eines Therapeuten, Möglichkeiten und Grenzen einer Behandlung individuell einzuschätzen und die Patientenbesitzer dementsprechend aufzuklären. Allzu vollmundigen Versprechungen und an Wunderheilung grenzenden Behandlungsbeispielen können Sie getrost misstrauen. Vor einer Bach-Blütentherapie sollte der Tierarzt abklären, dass keine ernsthaften organischen Schäden vorliegen, die eine Behandlung auf Körperebene erfordern. Ein Praxisbeispiel: Flexi, ein kleiner zehnjähriger Ponywallach, wurde von seiner Besitzerin in der Praxis vorgestellt, weil er auffällig lustlos und müde wirkte. Sie fragte nach einer Bach-Blütenmischung, weil sie vermutete, ihr Pferd sei depressiv und traurig. Die Kinder hatten den Spaß an dem Pony verloren und andere Interessen und so war niemand mehr da, der sich intensiv mit Flexi beschäftigte. Die Vermutung der Besitzerin schien nicht abwegig. Bei der Blutuntersuchung stellte sich jedoch heraus, dass das Pony eine Lebererkrankung hatte und seine Abgeschlagenheit dadurch erklärbar wurde.

Die Bach-Blüentherapie in der Naturheilkunde

Die sieben Hauptgruppen

Edward Bach ordnete seine 38 Blüten in sieben Hauptgruppen, die unterschiedlichen Gemütszuständen entsprechen. Diese Einteilung hat sich auch in der Veterinärmedizin bewährt. Tierbesitzern fällt es oft schwer, die Emotionen ihrer Pferde genau zu differen-

zieren. Pferde mit Unsicherheit oder Angst werden oft als hysterisch oder durchgeknallt beschrieben. Die nachfolgende Übersicht der Gruppen benennt daher kurz die Leitsymptome, die auf den Menschen zutreffen, und zeigt ein Beispiel für die Anwendung beim Pferd.

Gruppe I

Für diejenigen, die Angst haben

Aspen Zitterpappel

Bach: Für jene, die unbestimmte, allgemeine Ängste haben. **Pferd:** Pferde, die sich ohne offensichtlichen Grund ängstigen und verkrampfen.

Cherry Plum Kirschpflaume

Bach: Man steht unter enormem Druck und hat Angst durchzudrehen. **Pferd:** Für Pferde, die unter großer innerer Anspannung stehen; manchmal auch in bestimmten Trainingsphasen, z. B. beim Lernen von fliegenden Galoppwechseln oder Piaffen.

Mimulus

Gefleckte Gauklerblume

Bach: Man hat Angst vor bestimmten Dingen oder Situationen.

Pferd: Pferde, die vor konkreten Dingen Angst haben, z. B. einem Wassergraben oder Angst vor dem Tierarzt zeigen.



Für überfürsorgliche Mutterstuten ist Red Chestnut die Blüte der Wohl.

Red Chestnut Rote Kastanie

Bach: Man sorgt sich um andere Personen, die einem nahe stehen. **Pferd:** Mutterstuten, die überängstlich ihr Fohlen betreuen.

Rock Rose Gemeines Sonnenröschen

Bach: Man hat allgemeine Panik bis zur Bewusstlosigkeit.
Pferd: Akute Paniksituationen, wenn das Pferd beispielsweise in seiner Box festliegt.

Die sieben Hauptgruppen

Gruppe II

Für diejenigen, die unsicher sind

Cerato Bleiwurz

Bach: Man hat kein Selbstvertrauen, vertraut seiner eigenen Meinung nicht und verlässt sich auf die Ratschläge anderer.

Pferd: Pferde, denen nur mit konstanter Unterstützung des Reiters eine Lektion gelingt, mit schwachem eigenen Willen.

Gentian Bitterer

Enzian

Bach: Für jene, die rasch entmutigt sind.

Pferd: Für zaghafte, unsichere Pferde, deren Selbstvertrauen unterstützt werden muss, um Lektionen auszuführen oder Sicherheit im Gelände zu entwickeln.

Gorse

Stechginster

Bach: Für die Hoffnungslosen und Resignierten.

Pferd: Pferde, die z. B. durch häufigen Besitzerwechsel oder lange Erkrankungen resigniert haben.

Hornbeam

Hainbuche

Bach: Man glaubt, den Alltag nicht meistern zu können. Montagmorgenblüte.

Pferd: Geistige Erschöpfung von Pferden, die über einen längeren Zeitraum Leistung ohne Ruhepause erbracht haben. Es fehlt die innere Spannkraft.



Mit einem souveränen Artgenossen an der Seite fällt es unsicheren Pferden in fremder Umgebung leichter, Vertrauen zu fassen. Gentian hilft diesen Pferden, Selbstbewusstsein aufzubauen.

Scleranthus Einjähriger Knäuel

Bach: Man schwankt innerlich zwischen zwei Alternativen hin und her. **Pferd:** Unsichere Pferde, ohne definierten Platz in der Herde. Pferde, die durch Konzentrationsschwäche und Stimmungsschwankungen auffallen.

Wild Oat

Waldtresse

Bach: Für jene, die ehrgeizig sind, aber keine klare Zielvorstellung für ihr Leben haben und dadurch unzufrieden sind.

Pferd: Ehrgeizige Pferde, deren Bewegungsdrang eingeschränkt wird und die dadurch Verhaltensauffälligkeiten, Unarten und zur Entwicklung von Stereotypen neigen.

Die Bach-Blüentherapie in der Naturheilkunde

Gruppe III

Für diejenigen, die desinteressiert sind (mangelndes Interesse an der Gegenwart)

Chestnut Bud Kastanienknospe

Bach: Diejenigen, die aus Erfahrungen nicht lernen.

Pferd: Für Pferde, die langsam lernen und immer wieder gleiche Fehler machen

Clematis

Gemeine Waldrebe Bach: Für Tagträumer und Schläfrige. **Pferd:** Für träge, an ihrer Umwelt desinteressierte Pferde, die sich weniger als Reitpferde eignen, sondern als Familien- und Kuschelpferde.

Honeysuckle Geißblatt

Bach: Man lebt in Gedanken in der Vergangenheit. **Pferd:** Pferde, die nach einem Besitzerwechsel in der neuen Umgebung träge werden oder nicht fressen.

Mustard Ackersenf

Bach: Man ist in Traurigkeit gefangen, die kommt und geht. **Pferd:** Pferde, die ohne erkennbaren Grund an manchen Tagen niedergeschlagen wirken.



Clematis-Pferde sind liebenswert aber nicht leistungsbereit. Olive

Olivenbaum

Bach: Völlige geistige und körperliche Verausgabung.

Pferd: Erschöpfte Pferde nach zu frühem Leistungseinsatz oder bei chronischen Erkrankungen.

White Chestnut Weiße Kastanie

Bach: Man hat den Kopf voll unerwünschter Gedanken und kann diese nicht abstellen. **Pferd:** Für Pferde, die schnell begreifen, aber rasch unaufmerksam und gleichgültig werden.

Wild Rose Heckenrose

Bach: Für jene, die grundlos völlig gleichgültig sind.

Pferd: Für Pferde, die ohne Grund apathisch wirken.

Die sieben Hauptgruppen

Gruppe IV

Für diejenigen, die einsam sind

Heather

Schottisches Heidekraut Bach: Für jene, die keine Einsamkeit ertragen und dabei extrem redselig sind. **Pferd:** Pferde, die aufdringlich die Aufmerksamkeit des Reiters einfordern.

Impatiens

Drüsentragendes Springkraut Bach: Für jene, die rasch denken und handeln, dabei ungeduldig mit langsameren Mitmenschen sind. **Pferd:** Ungeduldige Pferde, mit rascher Auffassungsgabe, die zu überschießenden Reaktionen gegenüber Artgenossen neigen.



Aufdringliche Pferde bekommen Heather,

Water Violet Sumpfwasserfeder

Bach: Einzelgänger, die gern allein sind.
Pferd: Unnahbare Pferde ohne Interesse an anderen Pferden oder Menschen.



Water-Violet-Pferde sind vornehme Einzelgänger, die gerne allein sind.

Die Bach-Blüentherapie in der Naturheilkunde

Gruppe V

Für diejenigen, die überempfindlich gegenüber Einflüssen sind

Agrimony

Kleiner Odermennig

Bach: Für alle, die eine gute Miene machen, um Streit zu vermeiden.

Pferd: Für Pferde, die gut gelaunt den Anforderungen des Reiters folgen, durch Überlastung aber nervös werden.

Centaury

Tausendgüldenkrout

Bach: Für jene, die überängstlich dienen und dabei ihre Kraft überschätzen.

Pferd: Für gutmütige Pferde, die sich zu sehr unterordnen und durch den entstehenden Stress krank werden.



Agrimony-Pferde sind leicht zu motivieren, stehen aber häufig unter Anspannung.

Holly

Stechpalme

Bach: Für jene, die eifersüchtig, neidisch und rachsüchtig sind.

Pferd: Für Pferde, die Artgenossen aus Eifersucht überraschend angreifen.

Walnut

Walnuss

Bach: Für jene, denen ein Neuanfang und Veränderungen schwer fallen. **Pferd:** Als Stärkungsblüte zur Unterstützung bei allen Veränderungen, wie Stalloder Besitzerwechsel, sowie Veränderungen in der Herde.

Pferde, die Veränderungen - wie Besitzer- oder Stallwechsel - verunsichern, wird mit Walnut der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt erleichtert.

Die sieben Hauptgruppen

Gruppe VI

Für diejenigen, die mutlos und verzweifelt sind

Grab Apple Holzapfel Bach: Es ist das Heilmittel, das zur Reinigung dient und das innere Ordnungsprinzip herstellt.

Pferd: Als Begleitblüte für alle ausleitenden Prozesse bei Stress und Erkrankungen.

Elm

Ulme

Bach: Man glaubt, obwohl man gut arbeitet, seiner Aufgabe nicht gewachsen zu sein.

Pferd: Unauffällige Pferde, die immer folgsam gelernt haben, deren Leistungen aber nicht entsprechend gewürdigt und gelobt werden. Auch bei kurzfristiger Überlastung.

Larch

Lärche

Bach: Für jene, die sich für unfähig halten.

Pferd: Betrifft Pferde, die von Natur aus wenig Selbstvertrauen haben. Misslingt diesen Pferden eine Aufgabe, werden sie auch in allen anderen Bereichen mutlos.

Oak

Eiche

Bach: Jene, die immer kämpfen, unbeirrt ob Krankheit und Schwierigkeiten. Sie gehen mit dem Kopf durch die Wand.

Pferd: Für starke, entschlossene Pferde, die den Reiter überhören und für Pferde, die schwer erkrankt sind, aber starken Lebenswillen zeigen.

Pine

Schottische Föhre

Bach: Für jene, die immer die Schuld bei sich suchen.

Pferd: Pferde, die einen unterdrückten Eindruck machen, obwohl sie gelobt werden.

Star of Bethlehem Goldiger

Milchstern Bach: Für jene, die ein Schockerlebnis noch nicht verarbeitet haben. **Pferd:** Für alle Pferde nach Unfällen und Situationen, die Schock und Panik hervorgerufen haben.

Sweet Chestnut

Edelkastanie

Bach: Jene, die keinen Ausweg mehr sehen und bis zum äußersten Rand der Belastbarkeit getrieben sind. **Pferd:** Pferde, die aufgrund ihres Exterieurs und ihrer mäßigen Gangarten den Anforderungen einer höheren Ausbildung nicht folgen können.

Willow

Weide

Bach: Man verarbeitet ein Missgeschick nicht und wird verbittert. **Pferd:** Für Pferde, die mit schlechter Laune, Beleidigtsein und Misstrauen auf eigene Fehler reagieren.

Die Bach-Blüentherapie in der Naturheilkunde

Gruppe VII

Für diejenigen, die übertrieben und fordernd sind

Beech Buche

Bach: Für jene, die an anderen die Schwachstellen erkennen und sofort mit Kritik reagieren.

Pferd: Gewitzte Pferde, die schnell Fehler erkennen und immer wieder versuchen, ihre Position in der Herde oder gegenüber dem Reiter zu verbessern.

Chicory

Zichorie

Bach: Man korrigiert ständig, um die Dinge in Ordnung zu bringen. **Pferd:** Bei ständig treibenden Pferden in einer Herde. Selbstbewusste Pferde, die immer Aufmerksamkeit und Zuwendung fordern.

Rock Water

Heilkräftiges Quellwasser Bach: Für jene, die große Selbstdisziplin ausüben und hart gegen sich selbst sind. **Pferd:** Manche Pferde, die unterschiedlichen Anforderungen nicht flexibel folgen können und mit Starrheit reagieren. Dies betrifft häufig ältere Pferde.



Vervain hilft leistungsstarken Pferden, die zu Übereifer neigen, ausgeglichener zu werden,

Vervain

Eisenkraut

Bach: Man ist willensstark, hat fixe Ideen und den großen Wunsch, andere zu bekehren.

Pferd: Leistungsstarke, selbstbewusste Pferde, die zu Übereifer und Rastlosigkeit neigen. Bei sehr dominanten, schwer zu regulierenden Hengsten.

Vine

Weinrebe

Bach: Für selbstsichere, befähigte Menschen, die schulmeistern. **Pferd:** Für Pferde, die in ihrem Verhältnis zu ihrem Besitzer die Oberhand erhalten haben.



Gösmeier / Heüveldop

[Pferde - gesund und vital durch Bachblüten](#)

160 Seiten, geb.
erschienen 2009



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de